

 Volkkunde- und Freilichtmuseum Roscheider Hof / Rainer Blazejewicz [CC0]	<table><tr><td>Object:</td><td>Fernsprecher W 38 mit Nebenstellen</td></tr><tr><td>Museum:</td><td>Freilichtmuseum Roscheider Hof Roscheider Hof 54329 Konz 06501-92710 info@RoscheiderHof.de</td></tr><tr><td>Collection:</td><td>Kommunikationstechnik</td></tr><tr><td>Inventory number:</td><td>RKF 2019 004</td></tr></table>	Object:	Fernsprecher W 38 mit Nebenstellen	Museum:	Freilichtmuseum Roscheider Hof Roscheider Hof 54329 Konz 06501-92710 info@RoscheiderHof.de	Collection:	Kommunikationstechnik	Inventory number:	RKF 2019 004
Object:	Fernsprecher W 38 mit Nebenstellen								
Museum:	Freilichtmuseum Roscheider Hof Roscheider Hof 54329 Konz 06501-92710 info@RoscheiderHof.de								
Collection:	Kommunikationstechnik								
Inventory number:	RKF 2019 004								

Description

Das Telefon W 38 wurde zwischen 1938 und 1950 in Lizenz von fast allen Telefonherstellern gebaut. Das W 38 wurde ab 1949/50, in der Bundesrepublik Deutschland, durch das nahezu baugleiche Modell W 48 ersetzt. Entwickelt wurde das W 38 von Siemens und Halske. Anfang der 40er Jahre war es in Deutschland zum Standardgerät geworden. Die DDR hatte das Gerät noch bis Mitte der 60er Jahre im Einsatz.

Das abgebildete Gerät kann eingehende Gespräche mit verschiedenen Nebenstellen verbinden. (Reihenapparat) Interessant ist ein Blick in das Innere. Die Kabelbäume wurden manuell, mit einer Schnur zusammengebunden und im Telefon verlegt. (Siehe Bild)

Basic data

Material/Technique:	Schwarz - Bakelit (Pressstoff), Grundplatte Metall,
Measurements:	240 x 195 x 150 mm

Events

Created	When	1952
	Who	DeTeWe (Deutsche Telefon Werke)
	Where	Berlin

Keywords

- Business telephone system
- Posttelefon
- Telephone

- Telephone
- Tischtelefon